

Inhaltsverzeichnis

Der Bevölkerungsbestand	2
Tabelle: Die Marburger Bevölkerung im Zeitraum 2015 - 2020	2
Tabelle: Die Marburger Bevölkerung in den Stadtteilen, 2017 - 2020	3
Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg	4
Tabelle: Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg, 2015 - 2020	4
Altersstrukturen und Geschlecht	5
Tabelle: Die Altersstruktur in Marburg	5
Marburger Alterspyramide – Geburtsjahrgangsstatik	6
Leistungen nach dem SGB XII und Eingliederungshilfe nach SGB IX	7
Tabelle: SGB XII – Leistungen / Eingliederungshilfe SGB IX im Jahr 2020	7
Tabelle: SGB XII – Leistungen im Jahr 2019	8
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9
Tabelle: AsylbLG - 2020	9
Tabelle: Leistungen nach dem AsylbLG 2014 - 2020	9
Marburger Stadtpass	10
Abbildung: Marburger Stadtpass 2016 - 2020, Bestand jeweils zum Jahresende	10
Tabelle: Stadtpass - Statistik 2003 - 2020	11
Sozialwohnungsbestand und Sozialwohnungssuchende Haushalte	12
Tabelle: Sozialwohnungsbestand am 01.01.2021 in Marburg	12
Tabelle: Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg 2016 - 2020	13
Tabelle: Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind	14
Unterbringung in Obdachlosenunterkünften	15
Tabelle: Unterbringung in Obdachlosenunterkünften	15
Tabelle: Räumungsfälle 2010 bis 2020	16
Wohngeldbeziehende (Anzahl der Haushalte und Personen)	17
Tabelle: Wohngeldbezug von 2014 bis 2020	17
Tabelle: Haushalte im Wohngeldbezug, Stand 31.12.2020	17
Studierende an der Philipps-Universität Marburg	18
Tabelle: Studierende in Marburg, Entwicklung der Studierendenzahlen 2014-2021	18
Grafik: Studierende an der Philipps-Universität Marburg, Wintersemester 2020/21	18

Der Bevölkerungsbestand

Tabelle: Die Marburger Bevölkerung im Zeitraum 2015 - 2020*¹

Jahr	Haupt- / Nebenwohnsitz	Gesamte Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
2015	HW	73.364	35.050	38.314	8.045	4.050	3.995
	NW	5.876	2.759	3.117	169	72	97
	gesamt HW+NW	79.240*²	37.809	41.431	8.214	4.122	4.092
2016	HW	73.895	35.300	38.595	8.606	4.362	4.244
	NW	4.582	2.167	2.415	128	52	76
	gesamt HW+NW	78.477	37.467	41.010	8.734	4.414	4.320
2017	HW	75.376	36.010	39.366	9.379	4.792	4.587
	NW	1.609	817	792	72	30	42
	gesamt HW+NW	76.985	36.827	40.158	9.451	4.822	4.629
2018	HW	75.895	36.256	39.639	9.848	5.065	4.783
	NW	1.295	671	624	49	21	28
	gesamt HW+NW	77.190	36.927	40.263	9.897	5.086	4.811
2019	HW	76.178	36.386	39.792	10.394	5.318	5.076
	NW	1.270	665	605	54	23	31
	gesamt HW+NW	77.448	37.051	40.397	10.448	5.341	5.107
2020	HW	75.357	35.969	39.388	10.149	5.222	4.927
	NW	1.306	683	623	52	24	28
	gesamt HW+NW	76.663	36.652	40.011	10.201	5.246	4.955

Die in 2017 eingeführte Zweitwohnsitzsteuer wurde bereits im Jahr 2016 öffentlich angekündigt und hat zu einem Anstieg der Hauptwohnsitze sowie einem Rückgang der Zweitwohnsitze (Nebenwohnsitze) geführt.

¹ Datenbank des städtischen Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand: jeweils der 31.12., Bevölkerung mit einem Haupt- oder Nebenwohnsitz (Gesamtbevölkerung HW+NW)

² Anmerkung: die Bewohner*innen der HEAE Marburg-Cappel waren beim Einwohnermeldeamt gemeldet und wurden somit in der Statistik mit aufgeführt

Tabelle: Die Marburger Bevölkerung in den Stadtteilen, 2017 - 2020³

Stadtteil	2017	2018	2019	2020
Altstadt	4.168	4.205	4.246	4.146
Weidenhausen	1.528	1.554	1.571	1.540
Campusviertel ⁴	2.485	2.423	2.418	2.406
Südviertel	7.590	7.514	7.569	7.481
Grassenberg	2.863	2.867	2.824	2.856
Ockershausen	4.601	4.580	4.636	4.580
Stadtwald	1.461	1.465	1.585	1.542
Nordviertel	4.738	4.868	4.945	4.903
Waldtal	1.378	1.353	1.402	1.388
Ortenberg	2.930	2.937	2.973	2.901
Lahnberge	17	12	11	15
Südbahnhof	1.100	1.129	1.151	1.150
Hansenhaus	5.258	5.291	5.250	5.201
Oberer Richtsberg	5.947	5.991	5.954	5.869
Unterer Richtsberg	2.366	2.327	2.394	2.446
Kernstadt	48.430	48.516	48.929	48.424
Wehrda	5.986	5.964	6.016	5.873
Marbach	3.416	3.409	3.428	3.367
Michelbach	2.064	2.072	2.069	2.147
Wehrshausen	698	693	685	678
Dagobertshausen	359	349	359	362
Einhausen	1.078	1.086	1.058	1.058
Dilschhausen	165	167	176	169
Cyriaxweimar	548	552	552	547
Haddamshausen	506	495	502	501
Hermershausen	386	378	387	391
Ginseldorf	771	750	751	724
Bauerbach	1.395	1.373	1.394	1.361
Schröck	1.796	1.783	1.767	1.757
Moischt	1.165	1.164	1.145	1.121
Cappel	6.972	6.965	6.915	6.872
Ronhausen	201	216	219	210
Bortshausen	237	233	235	229
Gisselberg	934	917	915	883
Außenstadtteile	28.677	28.566	28.573	28.250
Marburg Insgesamt (Meldedaten)	77.107 (76.985)	77.082 (77.190)	77.502 (77.448)	76.674 (76.663)

³ Datenbank des städtischen Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand: jeweils der 31.12., Bevölkerung mit einem Haupt- und/oder Nebenwohnsitz

Anmerkung: Ende 2015 hat die Stadtverordnetenversammlung fünf neue Ortsbezirke beschlossen, die Bezirke Altstadt, Weidenhausen, Campusviertel, Südviertel und Waldtal. Die Umbenennung von Adressen hatte fortan Auswirkungen auf die Statistiken der betroffenen statistischen Bezirke.

⁴ alte Bezeichnung „Klinikviertel“

Es ist bei der Betrachtung der Zahlen zu beachten, dass vereinzelt Einwohnerinnen und Einwohner mit einer weiteren Wohnung im Marburger Stadtgebiet gemeldet sind. Die rechnerische Summe bei den Bevölkerungsangaben in der Kernstadt und den Außenstadtteilen weicht leicht von den Meldedaten für die Gesamtstadt ab. Die abweichenden Meldedaten für das gesamte Stadtgebiet werden als Vergleichswerte zusätzlich für die angegebenen Jahre mit aufgeführt.

Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg

Tabelle: Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg, 2015 - 2020⁵

Bevölkerungs- bewegung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Geburten	609	656	611	655	604	615
Sterbefälle	613	586	641	642	666	650
Natürliche Bevölkerungsbewegung	- 4	70	- 30	13	- 62	- 35
Zuzüge (Zuwanderung)	8.805	8.756	9.117	8.264	8.192	6.555
Wegzüge (Abwanderungen)	7.915	8.126	7.408	7.654	7.825	7.158
Räumliche Bevölke- rungsbewegung (Wanderungsgewinn/ - verlust)	890	630	1.709	610	367	- 603
Bevölkerungsbilanz	886	700	1.679	623	305	- 638

Anmerkung

Die Bewohner*innen der HEAE Marburg-Cappel waren beim Einwohnermeldeamt gemeldet und werden in der Statistik für die betreffenden Jahre mit aufgeführt.

⁵ Datenbank des Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand der Jahresauswertung jeweils 31.12. für Hauptwohnsitze

Altersstrukturen und Geschlecht

Tabelle: Die Altersstruktur in Marburg*6

Alter in Jahren	Bevölkerung			Deutsche ⁷			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
0 bis 5	3.588	1.836	1.752	3.001	1.529	1.472	587	307	280
6 bis 10	2.734	1.440	1.294	2.361	1.239	1.122	373	201	172
11 bis 15	2.810	1.456	1.354	2.468	1.283	1.185	342	173	169
16 bis 20	5.361	2.267	3.094	4.593	1.894	2.699	768	373	395
21 bis 25	11.040	4.791	6.249	9.197	3.874	5.323	1.843	917	926
26 bis 30	8.182	4.172	4.010	6.437	3.255	3.182	1.745	917	828
31 bis 35	5.759	3.101	2.658	4.544	2.401	2.143	1.215	700	515
36 bis 40	4.370	2.253	2.117	3.645	1.881	1.764	725	372	353
41 bis 45	3.680	1.902	1.778	3.094	1.591	1.503	586	311	275
46 bis 50	3.819	1.852	1.967	3.276	1.585	1.691	543	267	276
51 bis 55	4.511	2.234	2.277	4.119	2.031	2.088	392	203	189
56 bis 60	4.809	2.331	2.478	4.453	2.155	2.298	356	176	180
61 bis 65	3.993	1.906	2.087	3.753	1.793	1.960	240	113	127
66 bis 70	3.447	1.601	1.846	3.275	1.534	1.741	172	67	105
71 bis 75	2.543	1.175	1.368	2.412	1.108	1.304	131	67	64
76 bis 80	2.420	1.022	1.398	2.338	987	1.351	82	35	47
81 bis 85	2.090	850	1.240	2.032	821	1.211	58	29	29
86 bis 90	986	328	658	951	312	639	35	16	19
91 und älter	521	135	386	513	133	380	9	.	.
Insgesamt	76.663	36.652	40.011	66.462	31.406	35.056	10.201	5.246	4.955

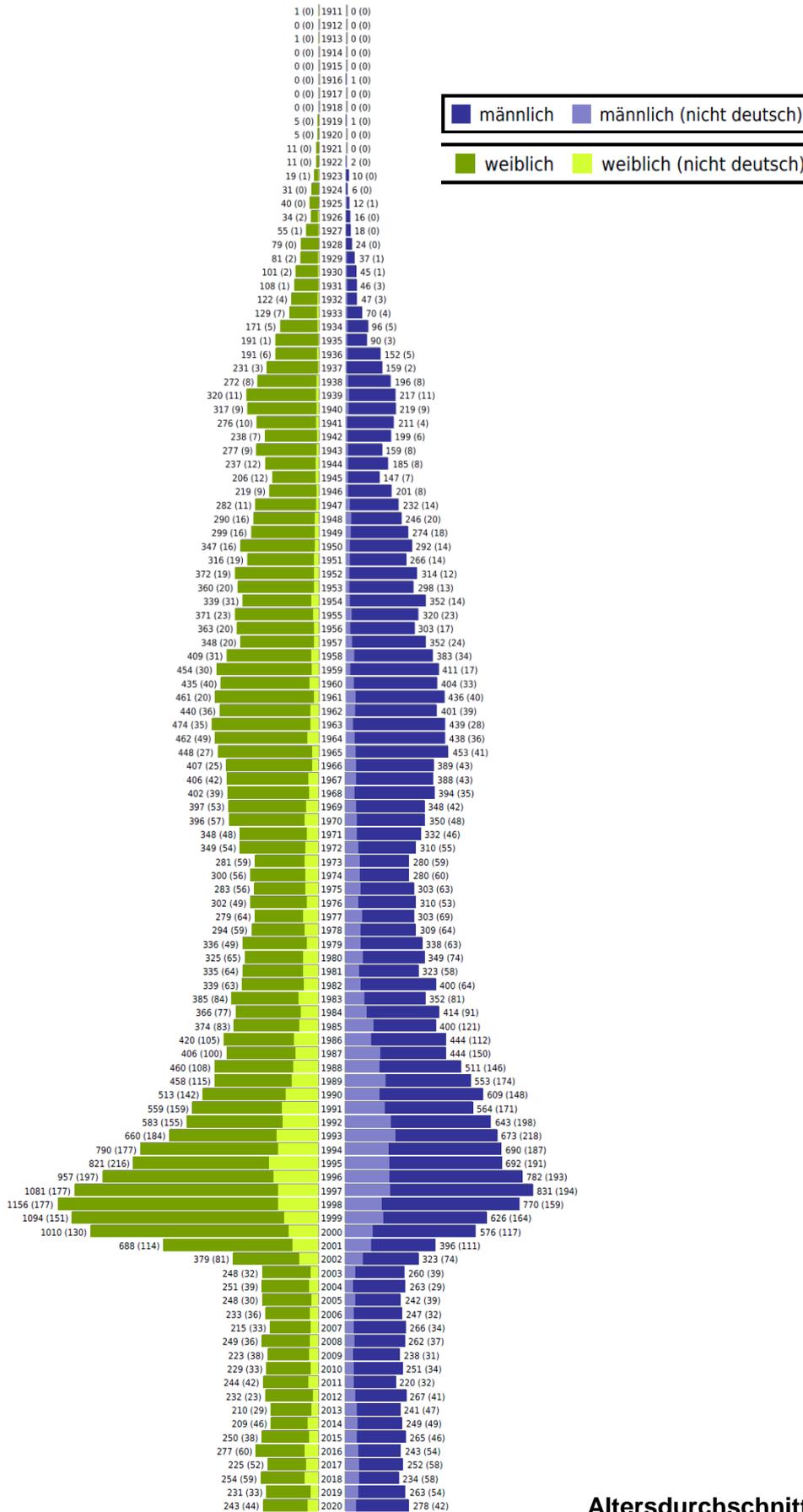
Zeichenerklärung:

- . Zahlenwert ist so gering, dass Rückschlüsse auf Personen möglich sein könnten. Der Wert wird daher nicht aufgeführt.

⁶ Datenbank des Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stichtag: 31.12.2020, Haupt- und Nebenwohnsitze, Darstellung: Sozialplanung der Universitätsstadt Marburg

⁷ inklusive Doppelstaatler

Marburger Alterspyramide – Geburtsjahrgangsstatistik



Altersdurchschnitt: 40,6 Jahre

Leistungen nach dem SGB XII und Eingliederungshilfe nach SGB IX

Tabelle: SGB XII – Leistungen / Eingliederungshilfe SGB IX im Jahr 2020*⁸

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
Eingliederungshilfe	19	20
Eingliederungshilfe SGB IX	154	156
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung	647	643
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung über Renteneintrittsalter		34
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung Werkstatt für behinderte Menschen		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		40
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter	722	848
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		8
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, sonstige		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen	152	150
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		4
Grundsicherung – besondere Wohnformen	184	185
Laufende Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) in Einrichtungen	250	250
Hilfe in anderen Lebenslagen	29	29
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	172	180
Hilfe zum Lebensunterhalt – besondere Wohnformen	42	42
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	24	25
Gesamt:	2.395	2.618

⁸ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, 01.01. bis 31.12.2020

Tabelle: SGB XII – Leistungen im Jahr 2019*⁹

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
Eingliederungshilfe	195	199
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen bei Erwerbsminderung	643	642
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung über Renteneintrittsalter		42
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung Werkstatt für behinderte Menschen		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		35
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter	709	828
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		8
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zur Pflege avE	1	2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen	145	144
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		2
Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	1	1
Laufende Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) in Einrichtungen	187	187
Hilfe in anderen Lebenslagen	26	29
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	163	167
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	1	1
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	37	37
Sonstige	1	1
Gesamt:	2.109	2.327

⁹ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, 01.01. bis 31.12.2019

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Tabelle: AsylbLG - 2020*¹⁰

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
§§ 3-7 AsylbLG	59	107
§§ 2 AsylbLG	186	318
Gesamt:	245	425

Tabelle: Leistungen nach dem AsylbLG 2014 - 2020*¹¹

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fälle	119	343	419	449	302	238	245
Personen	187	530	653	702	460	387	425

¹⁰ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen, Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2020

¹¹ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen

Marburger Stadtpass

Der Stadtpass soll Marburger Bürger*innen mit geringem Einkommen die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen bzw. erleichtern. Der Stadtpass ist eine freiwillige Leistung der Stadt Marburg. Grundlage für die Gewährung sind die Richtlinien zum Marburger Stadtpass. Die Beantragung und Ausstellung der Stadtpässe erfolgt über den Fachdienst Soziale Leistungen im Fachbereich Soziales und Wohnen.

Die Abbildung zeigt die Anzahl der jeweils in den Jahren 2016 bis 2020 ausgestellten Stadtpässe und die Anzahl der Personen, welche diese erhalten haben. Der Stadtpass wird maximal für die Dauer von zwölf Monaten ausgestellt.

Der Rückgang der ausgestellten Stadtpässe steht im Zusammenhang mit der Einführung des Hessischen Schülertickets zum Schuljahr 2017/2018. Das Schülerticket Hessen ist ein Jahr gültig. Im Jahr 2019 wurden 123 Schülertickets ausgestellt und im Jahr 2020 waren es 124.

Abbildung: Marburger Stadtpass 2016 - 2020, Bestand jeweils zum Jahresende¹²



Betrachtung im zeitlichen Verlauf

Der städtische Fachdienst Soziale Leistungen hat 2002 eine Software zur Erfassung der ausgestellten Stadtpässe und der Personenanzahl entwickelt. Dem entsprechend liegt eine Stadtpass-Statistik seit dem Jahr 2003 vor, welche die Inanspruchnahme des Stadtpasses dokumentiert.

¹² Datenbank des städtischen Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Stand jeweils 31.12., Darstellung: Sozialplanung

Tabelle: Stadtpass - Statistik 2003 - 2020*¹³

Jahr	Personen	Stadtpässe
2003	3.644	5.593
2004	3.651	6.149
2005	3.685	6.996
2006	3.711	6.040
2007	3.545	6.028
2008	4.068	7.150
2009	3.955	6.454
2010	3.633	5.817
2011	3.735	6.070
2012	3.601	5.927
2013	3.677	5.973
2014	4.098	6.919
2015	4.883	7.987
2016	5.654	9.671
2017	5.848	10.043
2018	5.632	9.542
2019	5.496	9.465
2020	4.933	8.322

Mit der Einführung des Hessischen Schülertickets zum Schuljahr 2017/2018 ist ein Rückgang der ausgestellten Stadtpässe zu verzeichnen.

¹³ Datenbank des städtischen Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Stand jeweils 31.12.

Sozialwohnungsbestand und Sozialwohnungssuchende Haushalte

Sozialwohnungen sind finanziell geförderte Wohnungen für Menschen, die ihren Wohnbedarf auf dem freien Wohnungsmarkt nicht decken können. Nur Wohnberechtigte sollen in diesen Wohnungen wohnen. Durch das Wohnungsbindungsgesetz wird u.a. die Zweckbestimmung der Sozialwohnungen sichergestellt. In dem Gesetz ist auch die höchstzulässige Miete, die sogenannte „Kostenmiete“ bestimmt: „Der Verfügungsberechtigte darf die Wohnung nicht gegen ein höheres Entgelt zum Gebrauch überlassen, als zur Deckung der laufenden Aufwendungen erforderlich ist.“¹⁴

Der Wohnungssuchende weist den persönlichen Bedarf mit dem sogenannten Wohnberechtigungsschein (WBS) nach. So wird sichergestellt, dass eine belegungsgebundene Wohnung nur denjenigen Wohnungssuchenden zugutekommt, für die sie mit Steuermitteln subventioniert wurde. Bei deutlicher Einkommensverbesserung besteht die Verpflichtung, eine Fehlbelegungsabgabe zu leisten (Ausgleichzahlung für Sozialwohnungen).

Der Wohnberechtigungsschein beinhaltet eine angemessene Wohnungsgröße unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse (z.B. Menschen mit Behinderungen) und ist in Hessen ein Jahr lang gültig. Im städtischen Fachdienst Wohnungswesen werden die Wohnberechtigungsscheine für eine Sozialwohnung ausgestellt und die Anfragen statistisch erfasst. Aktuell gibt es 2.548 Sozialwohnungen in Marburg.

Sozialwohnungsbestand am 01.01.2021

Tabelle: Sozialwohnungsbestand am 01.01.2021 in Marburg^{*15}

Art der Wohnung	Anzahl
Einfamilienhaus	21
Modernisierungsdarlehen nach § 88d	52
Mietwohnungen nach § 88d ^{*16}	94
Mietwohnungen	2.226
sonstige sozialgeförderte Wohnungen	155
Gesamtzahl der Sozialwohnungen	2.548

¹⁴ WoBindG https://www.gesetze-im-internet.de/wobindg/_8.html [Stand: 06.01.2021] WoBindG

¹⁵ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, 01.01.2021, Fachdienst Wohnungswesen; Darstellung: Sozialplanung

¹⁶ Vereinbarte Förderung: nach § 88d II. Wohnungsbaugesetz (WoBauG) gelten höhere Einkommensgrenzen. Der Vermieter kann eine höhere Eingangsmiete nehmen. Die Dauer der Förderung beträgt 20 Jahre.

Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Haushalte, die zum angegebenen Zeitpunkt eine Sozialwohnung in Marburg gesucht haben, nicht auf Einzelpersonen.

Tabelle: Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg 2016 - 2020*¹⁷

	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte	935	880	862	942*¹⁸	899
von der Gesamtzahl entfielen auf: (Mehrfachnennungen möglich)					
Schwerbehinderte	116	77	114	141	86
Ältere Menschen	90	82	93	142	87
Kinderreiche Familien	53	88	65	57	23
Junge Ehepaare	52	52	43	39	13
Alleinerziehende	112	115	101	112	61
Ausländische Bürger*innen	162	311	257	284	158
Bezieher von Transferleistungen (insb. ALG II, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	521	600	527	526	326
Sonstige Wohnungssuchende	438	468	405	484	145
von der Gesamtzahl entfielen auf:					
Wohnungsnotstandsfälle	108	168	92	61	55
Wohnungssuchende, die bisher ohne eigene Wohnung sind* ¹⁹	86	111	94	61	58

¹⁷ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stichtag ist jeweils der 1.11. eines Jahres, Erfassung gemäß Erlass, Darstellung: Sozialplanung

¹⁸ In 2019 wurden mehrere Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen aufgelöst. Zudem entwickelt sich ein Trend, dass ältere Menschen, die bisher im Umland gewohnt haben, in die Kernstadt ziehen möchten (siehe Anstieg bei den Angaben „Ältere Menschen“ zum Vorjahr).

¹⁹ siehe Tabelle 3: Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind

Die Gesamtzahl der Sozialwohnungssuchenden Haushalte ist in den Jahren 2016 bis 2018 zunächst deutlich gesunken. Der angezeigte Bedarf ist nach der Fertigstellung zahlreicher Sozialwohnungen in Marburg zeitweise zurückgegangen. In 2019 gab es dann einen Anstieg der Anfragen beim Fachdienst Wohnungswesen. Einer der Gründe für diese Entwicklung ist die Auflösung von mehreren Gemeinschaftsunterkünften in diesem Jahr. Es kam zu einem Anstieg der Zahl von Wohnungssuchenden mit einem Fluchthintergrund und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit.

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie und den „Lockdowns“ geprägt, was sich auch auf die Anzahl der wohnungssuchenden Haushalte auswirkte. Die Zahl der Anfragen hat sich im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr verringert. Es gab weniger Wohnungssuchende als 2019 bei allen statistisch erfassten Personengruppen.

Zu den corona-bedingten Entwicklungen im Jahr 2020 ist anzumerken, dass die Bundesregierung Vermieter*innen darum gebeten hat, keine Kündigungen wegen Mietrückständen auszusprechen. Es wurden Wohnungsräumungen von Seiten der Gerichte ausgesetzt. Räumungen wegen Mietschulden konnten vermieden werden.

Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind

Die Zahl der Wohnungssuchenden Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind, ist seit 2017 rückläufig.

Tabelle: Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind²⁰

	2016	2017	2018	2019	2020
Wohnungssuchende, die bisher ohne eigene Wohnung sind	86	111	94	61	58
davon					
im Untermietverhältnis	11	16	12	3	1
ohne Untermietverhältnis (z.B. junge Menschen in elterlicher Wohnung oder bei Verwandten)	52	49	48	29	18
Sonstige Fälle in einer vorübergehenden Unterbringung (z.B. Unterkünfte für Obdachlose)	23	46	34	29	39

²⁰ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stichtag ist jeweils der 1.11., Erfassung gemäß Erlass, Darstellung: Sozialplanung

Unterbringung in Obdachlosenunterkünften

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Personen aufgeführt, welche zeitweise in den städtischen Obdachlosenunterkünften im Stadtteil Waldtal untergebracht worden sind. Aufgrund der Unterbringung über einen Jahreswechsel kann die Darstellung Mehrfachzählungen enthalten²¹.

Tabelle: Unterbringung in Obdachlosenunterkünften

Jahr	Anzahl der Personen
2007	34
2008	30
2009	31
2010	26
2011	30
2012	33
2013	39
2014	33
2015	37
2016	44 ^{*22}
2017	45
2018	48 ^{*23}
2019	39
2020	45 ^{*24}

²¹ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten, Zusammenstellung: Sozialplanung

²² Anmerkung: eine sechsköpfige Familie wurde kurzzeitig untergebracht

²³ Anmerkung: eine sechsköpfige Familie und eine Alleinerziehende mit zwei Kindern wurden kurzzeitig untergebracht

²⁴ Anmerkung: drei Personen konnten in das Angebot „Probewohnen“ integriert werden, eine Person ist in eine betreute Wohneinrichtung gezogen und zwei Personen sind verstorben

Räumungsfälle

Tabelle: Räumungsfälle 2010 bis 2020*²⁵

Jahr	Fälle ²⁶	Personen	Räumung durchgeführt	Obdachlosigkeit
2010	50	90	in 15 Fällen	in einem Fall
2011	50	89	in 28 Fällen	in 4 Fällen
2012	41	61	in 22 Fällen	in 2 Fällen
2013	24	34	in 17 Fällen	in keinem Fall
2014	31	58	in 10 Fällen	in 2 Fällen
2015	30	46	in 15 Fällen	in 3 Fällen
2016	27	42	in 11 Fällen	in 4 Fällen
2017	37	62	in 16 Fällen	in 9 Fällen
2018	26	47	in 12 Fällen	in 2 Fällen
2019	36	20	in 13 Fällen	in 2 Fällen
2020	71	116	in 1 Fall	in 1 Fall

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie und hiermit zusammenhängende Entwicklungen geprägt. Für dieses Jahr ist bzgl. der Räumungsfälle anzumerken, dass die Regierung Vermieter*innen darum gebeten hat, keine Kündigungen wegen Mietrückständen auszusprechen. Wohnungsräumungen wurden von Seiten der Gerichte ausgesetzt und so sind Räumungen wegen Mietschulden verhindert worden.

Die Anzahl der Räumungsklagen lag im Jahr 2020 mit 71 Fällen (116 Personen) deutlich über den gemeldeten Angaben der Vorjahre. Dank der Maßnahmen konnten 70 anstehende Räumungen abgewendet werden, so dass nur in einem einzigen Fall eine Räumung durchgeführt worden ist.

²⁵ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten, Zusammenstellung: Sozialplanung

²⁶ Die Zahl der Fälle bezieht sich auf die Anzahl der Räumungsklagen. In den meisten Fällen kann eine Räumung verhindert werden und wird nicht durchgeführt.

Wohngeldbeziehende (Anzahl der Haushalte und Personen)

Die Entwicklung des Wohngeldbezugs für die Jahre 2014 bis 2020 wird im Folgenden dargestellt. Die Angaben stammen durchgängig aus der internen Statistik des städtischen Fachdienstes Wohnungswesen²⁷.

Die Angaben der ersten Tabelle beziehen sich auf Fälle und Haushalte und nicht auf Einzelpersonen. Bei den gestellten Anträgen handelt es sich um die Anzahl der Berechnungen. Im Jahr 2016 gab es erheblich mehr Berechnungen als in 2017, da aufgrund der neuen Wohngeldverwaltungsvorschrift, die ab 01.07.2017 in Kraft getreten ist, weniger Bewilligungszeiträume zu bilden sind, so dass automatisch auch weniger Berechnungen erforderlich waren.

Tabelle: Wohngeldbezug von 2014 bis 2020

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
gestellte Anträge insgesamt	2.762	2.642	3.013	2.446	2.264	2.350	2.384
davon bewilligt	1.903	1.762	2.149	1.666	1.561	1.562	1.629
davon abgelehnt	859	880	864	780	704	788	755

Über eine Sonderauswertung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung in Wiesbaden wurden die Haushaltsgrößen bestimmt. Zum Stand 31.12.2020 gab es insgesamt 2.384 bearbeitete Anträge. Insgesamt haben 1.629 Haushalte Wohngeld erhalten. Wohngeld wird überwiegend von Ein-Personen-Haushalten bezogen, wie die folgende Tabelle verdeutlicht.

Tabelle: Haushalte im Wohngeldbezug, Stand 31.12.2020^{*28}

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte
1 Personenhaushalt	1.041
2 Personenhaushalt	173
3 Personenhaushalt	122
4 Personenhaushalt	152
≥ 5 Personenhaushalt	141
insgesamt mind. 3.066 Personen	1.629

²⁷ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stand jeweils Dezember der aufgeführten Jahre, Darstellung: Sozialplanung

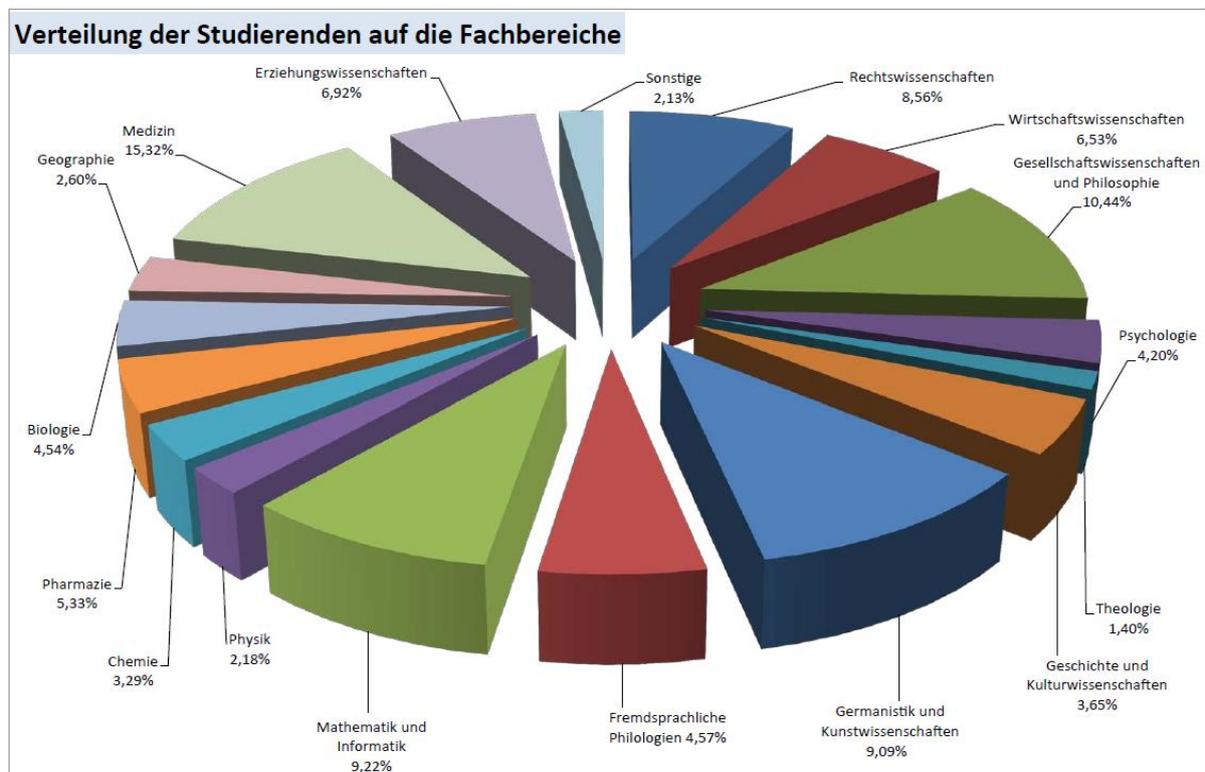
²⁸ Sonderauswertung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung in Wiesbaden

Studierende an der Philipps-Universität Marburg

Tabelle: Studierende in Marburg, Entwicklung der Studierendenzahlen 2014-2021*²⁹

WINTER-SEMESTER	GESAMT	MÄNNLICH ABSOLUT	in %	WEIBLICH ABSOLUT	in %
2020/2021	23.520	10.424	44,32	13.096	55,68
2019/2020	24.394	10.940	44,85	13.453	55,15
2018/2019	24.758	11.164	45,09	13.594	54,81
2017/2018	26.355	11.895	45,13	14.460	54,87
2016/2017	26.726	11.925	44,62	14.801	55,38
2015/2016	26.820	11.905	44,39	14.915	55,61
2014/2015	26.727	11.878	44,44	14.849	55,56

Grafik: Studierende an der Philipps-Universität Marburg, Wintersemester 2020/21*³⁰



²⁹ Statistik der Philipps-Universität Marburg

³⁰ Statistik der Philipps-Universität Marburg